

# Inhaltsverzeichnis

Lektion	Handlungsfeld	Sprachhandlungen
11 A <b>Neue Arbeitsformen</b> B <b>Arbeitszeitmodelle</b> C <b>Der Arbeitsvertrag</b> D <b>Vielfalt im Unternehmen</b> E <b>Schlusspunkt</b>	- Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle - Arbeitsvertrag	- Radiofeature folgen - sich über verschiedene Arbeitsformen austauschen und Vor- und Nachteile nennen - Informationen über Arbeitszeitmodelle verstehen und sich darüber austauschen - Arbeitsvertrag verstehen, Verträge vergleichen - Informationstext über Bosch verstehen - Aussagen von Bosch-Mitarbeitern folgen - Informationen zu Jobsharing-Modell erfragen und geben
12 A <b>Handel im Wandel</b> B <b>Neue Strukturen</b> C <b>Interne Kommunikation</b> D <b>Alles ändert sich</b> E <b>Schlusspunkt</b>	- Umstellung im Onlinehandel	- Informationen zu E-Commerce verstehen - Aussagen in einer Umfrage verstehen - in Besprechung nachvollziehen, wie Projektteam zusammengesetzt wird - Informationen in Intranet verstehen - Chatablauf folgen - Radiogespräch mit Unternehmensberater folgen - über Arbeitsplatz bzw. -wechsel berichten - Informationstext über Arbeitnehmerrechte verstehen (ÜB) - Erfahrungen mit Projektstart austauschen
13 A <b>Börse und Aktienkurse</b> B <b>Kurse steigen und fallen</b> C <b>Was sagt der Geschäftsbericht?</b> D <b>Börsenpsychologie</b> E <b>Schlusspunkt</b>	- Aktienkurse und Geschäftsentwicklung	- Informationen zu Aktienkurs, -handel und DAX verstehen - Geschäftsentwicklung anhand von Aktiencharts und Börsenberichten nachvollziehen - Diagramme beschreiben und selbst erstellen - Präsentation eines Geschäftsberichts folgen - Geschäftsbericht vorstellen - Ratgebertext über Rolle der Psychologie beim Aktienhandel verstehen - sich über Erfahrungen mit Aktien austauschen
<b>Firmenporträt 4 Windhager</b>		
14 A <b>Arbeit &amp; Versicherung</b> B <b>Brutto- und Nettoverdienst</b> C <b>Und privat? Welche Versicherungen?</b> D <b>Als Freiberufler versichert</b> E <b>Schlusspunkt</b>	- Sozialversicherungssystem und private Versicherungen in Deutschland	- Informationen über Sozialversicherungssystem in Deutschland verstehen - Einfluss von Sozialversicherungsbeiträgen auf Gehalt nachvollziehen - Beratungsgespräch über private Versicherungen folgen - auf Anfrage reagieren (ÜB) - einen Widerruf formulieren - Ratschläge zu Versicherungen für Freiberufler verstehen - Informationen zu Versicherungen erfragen und geben
15 A <b>Das neue Produkt</b> B <b>Werbestrategie</b> C <b>Wie ist die Entwicklung?</b> D <b>Das Frauenmagazin „Barbara“</b> E <b>Schlusspunkt</b>	- Marktstudie und Werbestrategien zu neuem Produkt - Absatzentwicklung	- Ergebnisse von Marktstudie nachvollziehen - AIDA-Modell verstehen - Teambesprechung über Marketingaktionen folgen und Aktionen bewerten - verhandeln und Konsens herstellen - Absatzentwicklung der neuen Zeitschrift nachvollziehen und Vermutungen über weitere Entwicklung anstellen - Zeitungsinterview über Konzept von neuer Frauenzeitschrift verstehen - Diskussion über Werbeaktionen zu Produktstart führen

Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Schreibtraining	KB-S.	ÜB-S.
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsformen</li> <li>- Arbeitszeitmodelle</li> <li>- Arbeitsvertrag</li> <li>- Vielfalt („Diversity“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- adversative Satzverbindungen mit „während“, „dagegen“ / „hingegen“ / „jedoch“ / „aber“, „im Gegensatz zu“ / „entgegen“</li> <li>- alternative Satzverbindungen mit „anstatt (...) zu“ / „anstatt dass“, „stattdessen“, „statt“ / „anstelle (von)“</li> <li>- Partizip I und II als Attribut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmus im Wort: Akzentsilbe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfrage zu Coworking-Arbeitsplatz schreiben</li> </ul>	8	114
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handel: online und offline</li> <li>- Berufe und Aufgaben im E-Commerce</li> <li>- zusammengesetzte Nomen mit „liefer-“ (ÜB)</li> <li>- Umstrukturierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zweiteilige Konnektoren: „entweder ... oder“, „weder ... noch“, „sowohl ... als auch“, „nicht nur ..., sondern auch“, „zum einen ...() zum anderen“, „einerseits ..., andererseits“ (ÜB)</li> <li>- Konjunktiv II</li> <li>- irreale Sätze in der Vergangenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akzente in Wortgruppen und kurzen Sätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folien für Präsentation formulieren und gestalten</li> </ul>	18	122
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Börse</li> <li>- Aktienkurs / Aktienhandel</li> <li>- Geschäftsentwicklung</li> <li>- Diagrammtypen</li> <li>- Börsenpsychologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhältnisse mit „je ..., desto / umso“ ausdrücken</li> <li>- indirekte Rede in Gegenwart und Vergangenheit</li> <li>- Konjunktiv I in Gegenwart und Vergangenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akzente in kürzeren, neutralen Sätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagramme beschreiben</li> </ul>	28	130
				38	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialversicherungssystem</li> <li>- Versicherungen</li> <li>- Gehaltsabrechnung</li> <li>- Widerruf</li> <li>- Nomen-Verb-Verbindungen und feste Wendungen (ÜB)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partizip I und II als Nomen</li> <li>- Bedingungssätze mit „falls“ / „im Falle, dass“, „im Falle (von)“ und „sollte“</li> <li>- Demonstrativpronomen „derjenige“, „dasjenige“, „diejenige“ (ÜB)</li> <li>- Indefinitpronomen „irgend“ (ÜB)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderung des Satz-akzents je nach Intention</li> <li>- Reduktion und Assimilationsvorgänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Termine vorschlagen, bestätigen, absagen und verschieben</li> </ul>	40	138
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktstudie</li> <li>- zusammengesetzte Nomen mit „Markt“ (ÜB)</li> <li>- Werbestrategie</li> <li>- Werbemittel und -aktionen</li> <li>- Verkaufszahlen und Mediadata</li> <li>- Vermutungen anstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermutungen mit Modal-verbren</li> <li>- Vermutungen mit Futur und Adverb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzakzent und -melodie in längeren neutralen und nicht neutralen Sätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisprotokoll verfassen</li> </ul>	50	146

# Inhaltsverzeichnis

Lektion	Handlungsfeld	Sprachhandlungen
16 A Konflikte im Projekt B Scheitert das Projekt? C Schwierige Gespräche D Konfliktlösungswege E Schlusspunkt	- Probleme und Konfliktlösung in Projektteam	- Projekt-Statusbericht verstehen - Gründe für Erfolg und Misserfolg von Projekten besprechen - über Argumente in Zeitungsartikel diskutieren (ÜB) - Streitgespräch zwischen Projektkollegen folgen - sich über Phasen des Teambildungsprozesses austauschen - Teambesprechung analysieren - Konfliktverhalten in Deutschland mit Heimat vergleichen und Ratgebertext formulieren - Informationen über Mediation verstehen - Mediationsgespräch führen und Lösung schriftlich festhalten

## Firmenporträt 5 MIGROS

17 A Meine Rechte im Betrieb B Mitbestimmung C Hilfe vom Betriebsrat D Kampf oder Kooperation? E Schlusspunkt	- Tarifsystem und Funktion von Betriebsrat und Gewerkschaften	- Arbeitsplatzbeschreibung verstehen - Informationen über Tarifverträge und -gruppen nachvollziehen - Beteiligungsrechte des Betriebsrats verstehen - Beratungsgespräch mit Betriebsrat folgen - Diskussion zwischen Betriebsrat, Mitarbeiterin und Vorgesetzter nachvollziehen - Verhandlung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber führen - Zeitungsartikel über Funktion von Gewerkschaften verstehen - Rolle von Gewerkschaften in Heimatland vorstellen
18 A Messezeiten B Halle 7B – Stand 21 C Messegespräche D Der Druckauftrag E Schlusspunkt	- Präsentation und Gespräch mit Kunden auf Messe	- Informationen zu Messen und Unternehmen verstehen - Messeziele nachvollziehen - Ratschläge für Messeauftritt verstehen - Messeeinladung formulieren (ÜB) - Produktpräsentation folgen und durchführen - Messegespräche verstehen und selbst führen - Verhandlung führen - auf Anfrage reagieren (ÜB)
19 A Globale Transportwege B Der Exportauftrag C Geliefert, aber ... D Beschwichtigung E Schlusspunkt	- Verhandlungen über Handelsklauseln - Beschwichtigung bei Lieferproblemen	- sich über passende Transportwege und -mittel austauschen - internationale Handelsklauseln verstehen - Gespräch über Transportkalkulation verstehen und Kalkulationsblatt ausfüllen - Verhandlung nachvollziehen und selbst führen - schriftliche Reklamation und Reaktion verstehen - auf mündliche Beschwerde beschwichtigend reagieren - Profil der KLEIN GmbH verstehen - Schadensmeldung in Formular notieren

## Firmenporträt 6 RITTER SPORT

20 A Zum Vorstellungsgespräch eingeladen B Gespräch vorbereiten C Das Vorstellungsgespräch D Außerdem wissenswert E Schlusspunkt	- Vorstellungsgespräch vorbereiten und führen	- Stellenanzeige verstehen - Terminvereinbarung folgen, Termin vereinbaren - Anforderungen an Selbstpräsentation reflektieren - Selbstpräsentation halten - Small Talk zu Beginn von Vorstellungsgespräch führen - Vorstellungsgespräch folgen und analysieren - Vorstellungsgespräch führen - Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch reflektieren - Informationstext zu Assessmentcenter verstehen
--	---	---

Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Schreibtraining	KB-S.	ÜB-S.
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statusbericht</li> <li>- Verneinung bei Nomen-Verb-Verbindungen (ÜB)</li> <li>- Modernisierung von Abläufen (ÜB)</li> <li>- Kommunikationsregeln</li> <li>- Mediationsprozess</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konsekutive Satzverbindungen mit „folglich“/„infolgedessen“/„somit“; „infolge (von)“ (ÜB)</li> <li>- modale Satzverbindungen mit „indem“/„dadurch, dass“; „dadurch“/„so“; „durch“ (ÜB)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzakzent in längeren nicht neutralen Sätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektbericht formulieren</li> </ul>	60	154
				70	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarifgehalt und Tarifvertrag</li> <li>- Beteiligungsrechte des Betriebsrats</li> <li>- Formulierungen für Forderungen und Verhandlungen</li> <li>- Gewerkschaften, Streik und Schlichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung Vorgangspassiv: Passiv mit „werden“ (ÜB)</li> <li>- Zustandspassiv: Passiv mit „sein“</li> <li>- unpersönliches Passiv mit „es“ (ÜB)</li> <li>- Wiederholung Passiv mit Modalverben (ÜB)</li> <li>- Passiversatzformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle und Gesprächsabsicht beim Sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlaufsprotokoll verfassen</li> </ul>	72	162
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messen</li> <li>- Messeziele / -auftritt</li> <li>- Produktpräsentation</li> <li>- umweltverträgliche Produkte</li> <li>- Messgespräche</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textzusammenhang in mündlichen und schriftlichen Textsorten durch Pronomen, Artikel, Adverbien und Konnektoren</li> <li>- Perfekt von Modalverben und „lassen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechpausen in längeren Sätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebot, Bestellung und Auftragsbestätigung erstellen</li> </ul>	82	170
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transportwege und -mittel</li> <li>- internationale Handelsklauseln: Incoterms®</li> <li>- Transportkalkulation</li> <li>- Vertragsdeutsch (ÜB)</li> <li>- Formulierungen für Beschwichtigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konditionale Satzverbindungen mit „wenn“/„falls“/„sofern“, „sollte“; „andernfalls“ (ÜB)</li> <li>- temporale Nebensätze mit „sobald“ (ÜB)</li> <li>- „binnen“, „innerhalb (von)“</li> <li>- „gemäß“, „entsprechend“</li> <li>- futurisches Perfekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Emotion sprechen: beschwichtigende Reaktion auf Reklamation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reklamation formulieren</li> </ul>	92	178
				102	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Formulierungen in Stellenanzeige</li> <li>- Terminvereinbarung</li> <li>- beruflicher Werdegang / Selbstpräsentation</li> <li>- typische Fragen und Antworten im Small Talk</li> <li>- Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen von „es“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Selbstpräsentation vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erörterung schreiben</li> </ul>	104	186